Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf sowie der Gemeinde Niederdorf

26. Jahrgang | 309. Ausgabe | Samstag, 25. Juli 2015 | Ausgabe 07/2015

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

das Altstadtfest 2015 ist unter tropischen Temperaturen ein rühmlicher Teil unserer städtischen Geschichte geworden. Ich selbst war begeistert von den Orchestern unserer Partnerstädte und den südlich anmutenden Sommernächten. Da kann man schon ein gewisses Verständnis für den Süden unseres Kontinents aufbringen, wo bei 40 °C im Schatten die Aktivitäten vorzugsweise auf die Abend- und Nachtstunden verlagert werden.

Franzosen, Ungarn und Bayern haben sich wohl gefühlt in unserer Stadt, gemeinsames Musizieren alten und gemeinsamen Kulturgutes haben 25 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung das lebendige Europa gut zum Ausdruck bringen können.

Vor mehr als einem Jahrtausend war Karl der Große Kaiser aller germanischen Stämme, sowohl der späteren Franzosen oder Westfranken wie auch der späteren Deutschen oder Ostfranken. Bayern und Sachsen verbinden seit Karl dem Großen eine besondere Freiheitsliebe unter den deutschen Stämmen - beide wurden erst unter diesem Kaiser in das Reich eingebunden und verloren ihre Unabhängigkeit.

Damals verkörperten die ungarischen Reiterscharen in einem sich der römischen Tradition zurechnenden Europa den Schrecken aus dem Osten und wurden erst 955 durch Otto den Großen in der Schlacht auf dem Lechfeld aufgehalten.

Zwischen dem 15. und dem 17. Jahrhundert bildeten die in das christlich-deutsch-römische Reich aufgenommenen Ungarn lang das Bollwerk gegen den sich stetig ausbreitenden Islam - „die Türken vor Wien“ ist ein heute noch erinnerter Ruf aus jener Zeit.

Zu Besuch auf unserem Altstadtfest war in diesem Jahr auch die Kollegin aus Obernitz, Obrnice in Böhmen, Frau Miklosová, mit einer jugendlichen Tanzgruppe anwesend. Auch Böhmen war jahrhundertelang Bestandteil des römisch-deutschen Kaiserreiches und als solches Teil der die christlich-abendländische Kultur tragenden Völker Europas.

Wir sehen: die Europäische Union ist kein Gespinst von Politikern unserer Zeit, keine Erfindung des 20. Jahrhunderts, sondern eine Tatsache, die aus der klassischen Zeit der griechischen Antike um ca. 500 v. Chr. herrührt, mittlerweile also 2.500 Jahre alt ist.

Was verbindet uns mit unseren europäischen Partnerstädten? Ist es nur eine zufällige Aneinanderreihung so vieler Jahre?

Nach meiner Auffassung stehen seit der klassischen Antike zweieinhalb Jahrtausende für eine Aufeinanderfolge kultureller und politischer Entwicklung, in der sich eines stets wieder findet: Europa war niemals als Kontinent dauerhaft zentral regiert worden. Europa steht für mich als Symbol für das Zusammenleben und den Wettbewerb unterschiedlicher Ideen – europäische Reiche mussten sich immer an und mit anderen messen, Toleranz ist von daher eine besondere Ausprägung unserer gemeinsamen Geschichte.

Heute geht es für mich vornehmlich wieder darum, nach den beiden europäischen Weltkriegen und der darauffolgenden Aufbauarbeit endlich wieder zu einem Wertekanon zu finden, zu einem für uns Europäer erstrebenswerten gemeinsamen Ziel. Einem oder mehrerer Ziele, die wir unseren Kindern erklären und vorleben können, von denen wir gemeinsam träumen und nach denen wir gemeinsam streben können.

Die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Lande hat dazu geführt, dass wir erstmals seit vielen Jahrhunderten unseren nächsten Generationen flächendeckend Städte und Kommunen übergeben können, die reich und wohlhabend sind. Die Begriffe „arm“ und „Hunger“ können wir als solche aus unserem Wortschatz streichen, denn wir erleben die Bedeutung dieser Worte nicht mehr.

Aber Geld allein schafft keine Zufriedenheit. Wir haben nach dem Krieg Armut, Hunger und die Zerstörung unserer Heimat überwunden. Die erste Generation nach 1945 hat von dem Land geträumt, in dem wir heute leben.

Aber auf den zweiten Blick haben wir die damaligen Probleme gegen neue eingetauscht. Drogen, zerrissene Familien, Kinder, die Schule nur als lästige Unterbrechung ihrer Freizeit ansehen, zu wenige junge Menschen – wir Deutsche sind mittlerweile die Heimat der wenigsten Kinder! Wie kann ein Volk mit so hohem Wohlstand so an seiner eigenen Existenz sägen?

Hier genau sehe ich die europäische Idee als neues Ziel und Aufgabe der nächsten Generation: Globalisierung und weltweiter Wettbewerb bringen neue Maßstäbe mit sich - verglichen mit der Weltbevölkerung stellen wir Deutschen ein Hundertstel dar. China oder Indien sind jeder für sich mehr als 15 bis fast 20 Mal so viel wie wir.

Wollen wir in diesem Wettbewerb bestehen, werden wir uns auf die europäische Dimension besinnen müssen. Nur in dieser Gruppe von dann zumindest 500 Millionen Menschen und der dahinter stehenden Wirtschaftskraft erhalten wir uns für die Zukunft die Fähigkeit, überhaupt wahrgenommen zu werden und sowohl gebende wie auch empfangende Solidarität zu fühlen.

Zurzeit sind französische und Stollberger Jugendliche in Tamási und verbringen gemeinsam eine Woche bei unseren ungarischen Freunden. So etwas sollte zukünftig in viel größerem Maße und viel öfter stattfinden können. Wenn die europäische Union leben will, dann muss sie dieses gemeinsame Leben fördern – denn gemeinsames Leben beginnt dort, wo man zueinander findet. In zehn Schuljahren sollte jedes europäische Kind mindestens 3 Monate bei europäischen Nachbarn verbracht haben...

Unseren Kindern das Ziel vermachen, die europäische Einigung zu leben, das würde sie vor mehrere Aufgaben stellen: Sprache lernen bedeutet nicht mehr, Zensuren zu erhalten, sondern Jószo und Malinka, Juliette und François verstehen zu können; Geschichte ist kein stures Büffeln von Jahreszahlen, sondern erklärt, warum unsere Nachbarn neben uns wohnen.

Bildung erschließt sich dann als Vermächtnis unserer europäischen Geschichte, als die Summe der Ideen und Erfahrungen, die unsere Vorfahren, unsere Urgroßeltern, unsere Familien an uns übergeben haben, damit wir daraus lernen und für unsere sowie deren Kinder die Zukunft gestalten.

Das Altstadtfest hat in mir die Überzeugung gestärkt, in den nächsten Jahren auf unserer städtischen Ebene mehr mit unseren Partnerstädten zusammen zu rücken, mehr gemeinsame Projekte anzugehen und vielleicht bald wieder ein europäisches Altstadtfest auszurichten!

Glück Auf!

Marcel Schmidt, Oberbürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 940
Fax:	(03 72 96) 94163

buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 22 37
Fax	(03 72 96) 21 47

bibliothek@stollberg-erzgebirge.de
Die Stadtbibliothek bleibt am Samstag, dem 6.6.2015 geschlossen

Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH, Albrecht-Dürer-Str. 85

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 93230

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 13.07.2015 beschlossen:

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Nordflügels Schloss Hohenecks – Los 20 – Straßen, Wege, Plätze (Parkplatz)
Vorlagen-Nummer: ST15/050

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen Instandsetzung Querweg in Stollberg/OT Mitteldorf (Hochwasserschadenbeseitigung 2013 – Maßnahme 13-02)
Vorlagen-Nummer: ST15/056

Knotenausbau B180/Auer Straße
Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Auer Straße im Gewerbegebiet IV der Stadt Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/047

Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge
6. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/054

Aufstellungsbeschluss zur Außenbereichssatzung Zwönitzer Straße
Vorlagen-Nummer: ST15/044

Beschluss des Stadtrates zur Annahme von Spenden
Vorlagen-Nummer: ST15/058

Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 181 der Gemarkung Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/059

Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung Schlossberg
Vorlagen-Nummer: ST15/048

Beschluss des Stadtrates zur Annahme von Spenden
Vorlagen-Nummer: ST15/052

Beschluss des Stadtrates über die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen
Vorlagen-Nummer: ST15/051

Besetzung des Aufsichtsrates für die KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Vorlagen-Nummer: ST15/055

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 99.834,36 EUR für die Kreisumlage aufgrund des endgültigen Bescheids des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 15. Juni 2015
Vorlagen-Nummer: ST15/057

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 03.08.2015 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 10.08.2015 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Stadtrat** am 24.08.2015 um 17:30 Uhr in den Bürgergarten, Hohensteiner Straße 16, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Kinas – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info @riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 08, Jahrgang 2015 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, dem 29.08.2015**. Beiträge hierfür sind spätestens **Dienstag, dem 18.08.2015**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss ist der **18.08.2015.**

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722 505090, E-Mail: info@riedel-verlag.de

DAS BAU-/ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Baustellenrapport 07/2015

Revitalisierung alter Schlachthof

Die Arbeiten im Auftrag der Stadt sind abgeschlossen. Die Weiterführung der Arbeiten erfolgt im Auftrag des Schlachthofvereins. Veranstaltungsbeginn ist ab Oktober 2015.

Schloss Hoheneck, Sanierung Nordflügel

Gegenwärtig erfolgen die Stahlbauarbeiten. In Vorbereitung befinden sich derzeit die Arbeiten zum Parkplatz und die Medienverlegungen im Zufahrtsbereich sowie die Ausbaugewerke.

Instandsetzung Bachsohle der Gablenz von Detlev-Lang-Platz bis Brücke Schneeberger Straße – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Arbeiten werden im Zeitraum von Ende April bis voraussichtlich Mitte August 2015 ausgeführt.

Instandsetzung Bachsohle von Schneeberger Straße bis Oberer Querenbach – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Realisierung der Arbeiten erfolgt im Zeitraum von Ende Mai bis Ende September 2015.

Instandsetzung Feuerlöschteich in Oberdorf – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte September 2015.

Instandsetzung Querweg in Mitteldorf – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Instandsetzungsarbeiten erfolgen im Zeitraum von August bis voraussichtlich Mitte November 2015.

Sanierung Weg zum Krankenhaus

Hierbei erfolgen im Zeitraum vom 07.04. bis voraussichtlich 27.08.2015 die Neuverlegung der Versorgungsleitungen sowie nachfolgend der Straßenbau.

Sanierung Schloßberg (zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Schloßberg 15)

Im Baubereich erfolgen die Realisierung eines Regenüberlaufes durch die WAD, die Erneuerung des Abwasserkanales sowie der Trinkwasserleitung und die Sanierung der Straßenflächen. Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Ende Juni bis voraussichtlich Ende November 2015.

Ausbau Kreuzung B 180 / Auer Straße (Gewerbegebiet IV)

Die Arbeiten beginnen Ende August und dauern voraussichtlich bis Ende November 2015. Hierbei werden für die Ausfahrt Richtung B 180 zwei zusätzliche Fahrspuren errichtet.

Gestaltung Freifläche Ernst-Thälmann-Straße (ehem. Garagenhof)

Die Arbeiten zur Gestaltung dieser Freifläche erfolgen von Anfang bis Ende August 2015.

WWW.NIEDERDORF-ERZGEBIRGE.DE

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gewerbeanmeldungen

Folgendes neu angemeldete Gewerbe, das mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Fresia, Eric	09366 Stollberg Gablenz August-Bebel-Straße 103	Fotografie

DER BÜRGERSERVICE INFORMIERT

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 13.07.2015

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
24/15	Stollberg, v.-Bach-Straße/Ecke Schillerstraße	Fotoapparat
25/15	Stollberg, Hauptmarkt	Einkaufsbeutel
26/15	Stollberg, Am Bahnhof	Handy
27/15	Stollberg, im Bürohaus Ahner	Karton mit Schulzeichenutensilien
28/15	Stollberg, Gymnasiumpark	Damenstrickjacke braun
29/15	Stollberg, Am Schillerplatz	Stoffpuppe

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S16/15	Stollberg, Marienpark/Ecke Herrenstraße	4 Schlüssel am Schlüsselband weiß
S18/15	Stollberg, Erzgebirgssparkasse	2 Schlüssel am Schlüsselband grau
S19/15	Stollberg, Mitteldorf, Hartensteiner Str. 92	6 Schlüssel an Schlüsseltasche schwarz

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Zur Information: In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

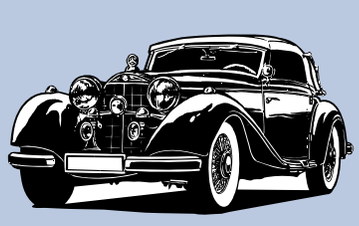
„Historisches Fahrzeugtreffen“ – Raritätenliebhaber gesucht!

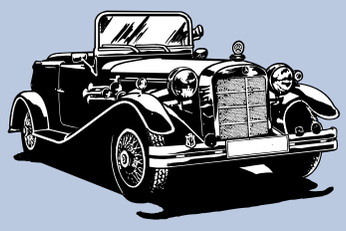
Sie haben ein historisch wertvolles Fahrzeug jeglicher Art in Ihrer Garage stehen und möchten dieses der Öffentlichkeit nicht vorenthalten…
oder Sie besitzen DDR-Technik (Trabant, Wartburg, Motorrad…) in besonderer Ausführung und möchten diese präsentieren?!

Dann nehmen Sie mit Ihrem Fahrzeug an unserem „Historischen Fahrzeugtreffen“ im Rahmen des Bauernmarktes

am Samstag, dem 03.10.2015 von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem Stollberger Hauptmarkt teil!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Stadtverwaltung Stollberg
Vanessa Nobis
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg
Telefon: 037296/94255
E-Mail: v.nobis@stollberg-erzgebirge.de





Feuerwehrfest Stollberg

Samstag, 15. Aug. 2015

14.00 Uhr	Beginn Tag der offenen Tür Technikschau
14.30 Uhr	Feuerwehrspiele Rundfahrten
15.00 Uhr	Platzkonzert mit der Feuerwehrkapelle Rödlitz
16.00 Uhr	Vorführung der Feuerwehr
19.00 Uhr	Tanz mit Disko und Lagerfeuer
22.00 Uhr	Feuerwerk

Überraschungen für Kinder

Spiele

Musik – Tanz

Interessantes über die Feuerwehr erfahren

Getränke, kalt + heiß

Grillen, Lagerfeuerromantik

leckere Speisen aus Topf und Pfanne

Feiern Sie mit uns!

Auf Ihren Besuch auf dem Festplatz am Gerätehaus Chemnitzer Straße freuen sich Feuerwehr und Feuerwehrverein Stollberg

+++++ FEUERWEHR ++++ TICKER ++++ FEUERWEHR +++++

Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis
Sachsenweit einzigartiges Projekt bietet Feuerwehren beste Ausbildungsbedingungen

Für die ca. 5.000 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Erzgebirgskreis ist neben einer modernen feuerwehrtechnischen Ausstattung eine effektive Aus- und Weiterbildung Grundvoraussetzung, um im Einsatzfall schnell und kompetent Hilfe leisten zu können. Mit der Übergabe des Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum am 30.05.2015 durch Landrat Frank Vogel wurden die Rahmenbedingungen für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis diesbezüglich weiter verbessert.
Knapp zwei Jahre hat die Umsetzung des sachsenweit einzigartigen Projektes gedauert, bei dem neben dem zentralen Standort in Pfaffenhain auch fünf weitere dezentrale Ausbildungsstandorte in Olbernhau, Raschau-Markersbach, Schneeberg, Thermalbad Wiesenbad/Schönfeld und Zschopau für die Feuerwehren errichtet wurden.
Realisiert wurde die Maßnahme als Gemeinschaftsprojekt von Landkreis, Kommunen, Feuerwehren und Kreisfeuerwehrverband sowie durch die Bereitstellung von 810.000,00 Euro Fördermittel im Rahmen des Modellprojektes „Impulsregion-innovative Wege in der regionalen Daseinsfürsorge“ durch den Freistaat Sachsen. Und nicht zu vergessen durch materielle und finanzielle Unterstützung aus der Wirtschaft und enorme Eigenleistungen durch Kameradinnen und Kameraden.
Im Ergebnis stehen nun zahlreiche Übungsmöglichkeiten für die Feuerwehren zur Verfügung, die am Standort einer Feuerwehr nicht oder nur mit enormen Aufwand realisiert werden könnten -und genau das war die Zielstellung. So gibt es an allen Standorten eine Brand- und Schaumkuhle, eine Trümmerstrecke sowie einen um- und ausgebauten Hochseecontainer, in dem die Brandbekämpfung trainiert werden kann. Am zentralen Standort Pfaffenhain stehen zusätzlich ein Gleisabschnitt zum Transport von Ausrüstung und Patienten mit Bahnrollwagen, ein Lkw zum Heben und Ziehen, eine Tiefbaugrube zur Rettung von verschütteten Personen, verschiedenste Elemente zum Training von Gefahrgutunfällen

und ein Elektroparcour für Übungszwecke bereit. Die Nachwuchsförderung spielte bei der Vorbereitung und Umsetzung des Gesamtprojektes ebenfalls eine ganz wichtige Rolle: So besteht nun für die Jugendfeuerwehren die Möglichkeit neben Ausbildung, Spiel, Sport und Spaß sowohl in Raschau-Markersbach als auch in Pfaffenhain zu übernachten. Dafür wurden Zelte beschafft und Sanitär- und Aufenthaltsräume eingerichtet.
Auch wenn an der einen oder anderen Stelle noch kleinere Abschlussarbeiten notwendig sind, kann sich das Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum mit zentralen, dezentralen und mobilen Übungselementen wirklich sehen lassen und bildet mit den Leistungen, die das feuerwehrtechnische Zentrum des Erzgebirgskreises bereits jetzt bietet, eine weitere wichtige Unterstützung für die Feuerwehren.
André Kühn
Leiter des Feuerwehrtechnischen Zentrums im Erzgebirgskreis

Wochenmarkt in Stollberg

Zwischen extrem heiß und nasskalt liegen in den letzten Wochen nur ein paar Tage. Ein richtiges Wetterchaos. War es das jetzt mit dem Sommer? Wie dem auch sein mag, die Urlaubszeit steht an und wir machen das Beste daraus. Ich wünsche allen Händlern aber auch den Wochenmarktbesuchern, die sich jetzt im Urlaub befinden, eine tolle erholsame Zeit.

Wochenmärkte im August 2015: 05.08. / 12.08. / 19.08. / 26.08.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gern unter 037296 / 79215 zur Verfügung
B. Raatz Marktmeisterin

Veranstaltungskalender 2015

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

- 03.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Italienische Woche“ – Schmuckgestaltung, Pizza-Party, Nudelspaß
  Kulturkreis

- 04.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Italienische Woche“ – Schmuckgestaltung, Pizza-Party, Nudelspaß
  Kulturkreis

- 04.08., 14.00 bis 16.00 Uhr
  gemeinsames Musizieren im Volksmusik-Kreis
  das dürer

- 05.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Italienische Woche“ – Schmuckgestaltung, Pizza-Party, Nudelspaß
  Kulturkreis

- 05.08., 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr
  Orgelmusik zur Mittagszeit – Zeit zur Entspannung – Ruhe – Kraft tanken…lauschen Sie den Klängen der Eduard-Jehmlich-Orgel
  St. Jakobi-Kirche

- 05.08., ab 17.00 Uhr
  Schach-Club
  das dürer

- 06.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Italienische Woche“ – Schmuckgestaltung, Pizza-Party, Nudelspaß
  Kulturkreis

- 06.08., 9.30 bis 12.00 Uhr
  Mutti-Kind-Treff
  das dürer

- 07.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Italienische Woche“ – Schmuckgestaltung, Pizza-Party, Nudelspaß
  Kulturkreis

- 10.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Russische Woche“ – Matrjoschkas aus Ton selbst anfertigen und gestalten
  Kulturkreis

- 11.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Russische Woche“ – Matrjoschkas aus Ton selbst anfertigen und gestalten
  Kulturkreis

- 11.08., 14.00 bis 16.00 Uhr
  Die „Strick-Liesl’n“ treffen sich…
  das dürer

- 12.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Russische Woche“ – Matrjoschkas aus Ton selbst anfertigen und gestalten
  Kulturkreis

- 12.08., 10.00-12.00 Uhr
  Treff der Hobby-Maler
  das dürer

- 12.08., 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr
  Orgelmusik zur Mittagszeit – Zeit zur Entspannung – Ruhe – Kraft tanken…lauschen Sie den Klängen der Eduard-Jehmlich-Orgel
  St. Jakobi-Kirche

- 12.08., 15.00 bis 18.00 Uhr
  „Kulturcafé“ – der (Vor)Lese-Nachmittag für Jäger und Sammler
  Kulturkreis

- 12.08., ab 17.00 Uhr
  Schach-Club
  das dürer

- 13.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Russische Woche“ – Matrjoschkas aus Ton selbst anfertigen und gestalten
  Kulturkreis

- 13.08., 9.30 bis 12.00 Uhr
  Mutti-Kind-Treff
  das dürer

- 13. bis 16.08.
  Sommerfest des Mittelsächsischen Schaustellerverbandes
  Schillerplatz

- 14.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Russische Woche“ – Matrjoschkas aus Ton selbst anfertigen und gestalten
  Kulturkreis

- 14.08., ab 17.00 Uhr
  Grillabend mit Musik
  das dürer

- 15.08.
  Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg
  Feuerwehrdepot Chemnitzer Straße

- 17.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Insel-Tage“ – Sonne, Wasser, Schmuck und Meer – Collagen
  Kulturkreis

- 18.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Insel-Tage“ – Sonne, Wasser, Schmuck und Meer – Collagen
  Kulturkreis

- 18.08., ab 14.00 Uhr
  Spiele-Nachmittag für Senioren
  das dürer

- 19.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Insel-Tage“ – Sonne, Wasser, Schmuck und Meer – Collagen
  Kulturkreis

- 19.08., 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr
  Orgelmusik zur Mittagszeit – Zeit zur Entspannung – Ruhe – Kraft tanken…lauschen Sie den Klängen der Eduard-Jehmlich-Orgel
  St. Jakobi-Kirche

- 19.08., ab 17.00 Uhr
  Schach-Club
  das dürer

- 20.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Insel-Tage“ – Sonne, Wasser, Schmuck und Meer – Collagen
  Kulturkreis

- 20.08., 9.30 bis 12.00 Uhr
  Mutti-Kind-Treff
  das dürer

- 21.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
  Ferienprogramm „Insel-Tage“ – Sonne, Wasser, Schmuck und Meer – Collagen
  Kulturkreis

- 22.08.
  Schulanfangsfeiern
  Bürgergarten

- 22.08., 14.00 Uhr
  Schulanfängerandacht
  St. Jakobi-Kirche

- 23.08., 10.00 – 18.00 Uhr
  Schulanfänger-Party – 10. Jahre Spielplatz am Walkteich
  Walkteich

- 26.08., 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr
  Orgelmusik zur Mittagszeit – Zeit zur Entspannung – Ruhe – Kraft tanken…lauschen Sie den Klängen der Eduard-Jehmlich-Orgel
  St. Jakobi-Kirche

- 26.08., ab 17.00 Uhr
  Schach-Club
  das dürer

- 27.08., 9.30 bis 12.00 Uhr
  Mutti-Kind-Treff
  das dürer

- 27.08., 14.00 bis 16.00 Uhr
  die „Strick-Liesl´n“ treffen sich…
  das dürer

- 28.08., ab 17.00 Uhr
  Grillabend mit Musik
  das dürer

- 28. bis 30.08.
  Dorffest
  Niederdorf

- 29.08.
  21. ADAC-Jugendkart-Slalom des Motorsportclubs Stollberg e.V.
  Schillerplatz

- 30.08., Start: 10.00 Uhr
  Erzgebirgischer Frauenlauf (geplant)
  Innenstadt

WWW.NIEDERDORF-ERZGEBIRGE.DE

Bürgergarten STOLLBERG

Ausblicke! 2015

13.09. 15.00 Uhr **Tanztee** mit „Sandra & Mike“ ②

19.09. 19.30 Uhr **Bürgergarten Revival mit RB II** ①

20.09. 19.30 Uhr **Karl Valentin Abend -** “Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit” ①

30.10. 19.30 Uhr **Sena Ehrhardt** & Band ①

31.12. 19.00 Uhr **Silvestergala** ①

VVK ① Alle Geschäftsstellen der Freien Presse ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum “das dürer” Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau, Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de

Europa fördert Sachsen. EFRE
Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Erweiterung der City Bahn Strecke
Chemnitz – Stollberg nach Oelsnitz

Vorstellung der Variantenuntersuchung

Wann? 24.08.2015, 17:30 Uhr

Wo? Bürgergarten Stollberg

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen!

Infotelefon: 037296/ 94243

KINDERUNI
03.09.2015
17 Uhr
Thema:
„X-Beine, Knochenbrüche und Co.
Das Geheimnis unseres Skeletts"
Uni Button
Ich war dabei! 20 15 KINDER-Universale
Referent:
Dr. Magdalena Wojan
Unfall- und Plastische Chirugie
Leipzig
Facebook - Phänomenia Glauchau
heute hier
Aula des Gymnasium
Parkstraße 8
09366 Stollberg
Tel.: (0 37 63) 40 28 05
Fax: (0 37 63) 4 04 88 49

Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen"

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen" in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.
Sie können uns gern am **29.07.2015 und am 26.08.2015** in der Zeit von 15.00 – 16.30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).
Wir freuen uns auf Sie!
Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876-100
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Eine Fabelhafte Überraschung

In den Monaten März, April und Mai wurde in unserer Einrichtung Projektarbeit zum Thema: „Ich bin ich, du bist du, gemeinsam sind wir Freunde" durchgeführt. In den einzelnen Bildungsbereichen fanden verschiedene Ideen ihre Umsetzung.
Zum Abschluss des Projekts führte unsere Gruppe einen Familienwandertag zur „Alten Ziegelei" durch. Wir Kindergartenfreunde verbrachten ein paar schöne gemeinsame Stunden mit unseren Familien. Bei Spiel und Spaß, einer Zugfahrt, einem kleinen Programm für die Gäste und fröhlichem Beisammensein verging die Zeit viel zu schnell. Es war für alle ein gelungener Abschluss.

Die Kinder der Gruppe 5 der Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen" und ihre Erzieherin

Anzeigen

Ja nun ist sie vorbei die schöne Kindergartenzeit

Am 24.06.2015 war es endlich soweit, unser Zuckertütenfest stand an. Der Tag begann schon bei Zeiten. Es ging kurz vor 8.00 Uhr auf in „das dürer“, wo der Verein „groß und klein“ schon ein leckeres Frühstück für uns vorbereitet hatte. An einer reichgedeckten Tafel nahmen wir Platz. Die Kinder konnten sich ihre Brote selbst schmieren und belegen, sowie verschiedenes Obst und Gemüse essen.
Nach dem wir uns ausgiebig gestärkt hatten, teilten wir uns in zwei Gruppen. Die eine Gruppe ging basteln und die andere wurde von Heike in die Hofpausenspiele eingeführt.
Nach einer dreiviertel Stunde und einer kurzen Pause wurde getauscht. Der Vormittag ging leider viel zu schnell zu Ende und auf uns wartete das Mittagessen im Kindergarten. Nach einer kurzen Erholungsphase gab es 14.00 Uhr leckeren frisch gebackenen Kuchen. Jetzt stieg die Spannung. Gegen 15.00 Uhr ging es mit Eltern, Geschwistern und Großeltern wieder in „das dürer“, wo schon eine Überraschung wartete. Herr Frenzel war mit seinem Programm „Rudi Ranzen“ bei uns zu Gast. Es ist ein wunderschönes Mitmachprogramm für Kinder entstanden und auch die Eltern wurden miteinbezogen.
Es wurde getanzt, gesungen und gelacht! Anschließend wollten wir die Zuckertüten vom Baum schneiden, aber im Kindergarten waren nur ganz kleine gewachsen. Zum Glück hat unsere Ina zaubern gelernt und mit Hilfe aller Kinder konnte sie einen Baum mit großen Zuckertüten in „das dürer“ zaubern. Wie groß wurden da die Kinderaugen und für jedes Kind war eine schöne dabei! Danach stießen wir mit den Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern auf das Ende und auch gleichzeitig auf den Anfang eines neuen Lebensabschnittes an.
Wir möchten uns ganz sehr bei Heike und Ihren Frauen des Vereins „groß und klein“, sowie bei dem Team „das dürer“ und unseren lieben Kuchenbäckerinnen Frau Mitzkus und Frau Günther bedanken. Sie haben geholfen, dass es für die Kinder ein unvergesslicher Tag wurde.
Ebenso möchten wir auch Herrn Frenzel danke sagen. Es war ein wunderschönes und tolles Programm!

Vielen Dank sagen alle Schulanfänger sowie Frau Clauß, Frau Leistner und Frau Kellermann aus der Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“

Verkehrserziehung in der Bibliothek

Am 11.06.2015 weilten die Kinder der Vorschulgruppe wieder einmal in der Bibliothek. An dem liebevoll gedeckten Frühstückstisch mit „frischen Schokoladenkäfern“ stärkten wir uns zuerst.
Anschließend präsentierte uns Frau Mehner das Buch „Ein Schutzengel für den Straßenverkehr“. Aufmerksam verfolgten alle Kinder diese Geschichte.
Über das richtige Verhalten im Straßenverkehr wissen die Kinder schon gut Bescheid und konnten somit das falsche Handeln der Kinder in der Geschichte auch entsprechend werten.
Jedes Kind bekam einen Schutzengel zum Ausmalen!
Musikalisch übten wir das Überqueren der Fahrbahn.
Danach wurden unterschiedliche Aufgaben und Ausmalblätter verteilt, auf denen jedes Kind sein Wissen anwenden sollte. Gemeinsam wurde ausgewertet!

Wir möchten uns auf diese Weise nochmals ganz herzlich bei Frau Mehner und bei allen anderen Mitarbeitern der Bibliothek für die schönen Stunden, die wir dort verbracht haben, sowie die tollen Puppenspiele bedanken und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute.

Die Kinder der älteren Gruppe und
Ina Clauß aus der Kita „Unter dem Regenbogen“, Stollberg

Verabschiedung unserer Schulanfänger

Nach einem aufregendem Vorschuljahr gab es für unsere 11 „Clever Foxes“ ein großes Abschiedsfest in der Kindertagesstätte „Clever Kids“.
Am 03.07. begann der Tag bei herrlichem Wetter mit einem Besuch in der Miniwelt in Lichtenstein. Dort bestaunten die Kinder die zahlreichen Attraktionen und nutzten ausgiebig den Wasserspielplatz.
Zurück im Kindergarten stieg die Aufregung, denn nun durften die ABC-Schützen ihre Zuckertüten vom Zuckertütenbaum „ernten“. Gemeinsam mit ihren Eltern und Verwandten wurden in einer feierlichen Zeremonie die Portfolios und die Zückertüten überreicht. Als besondere Überraschung bekam jeder Schulanfänger ein T-Shirt mit einem Gruppenfoto bedruckt. Bei einer Kaffee- und Kuchenrunde wurden die vergangenen Monate reflektiert und nochmals viel gelacht. Den schönen Tag beendeten die Familien mit Wünschen für die Schulanfänger, welche sie mit Ballons gen Himmel schickten.
Die „Clever Foxes“ konnten im vergangenen Jahr schon „Schulluft“ schnuppern, da die Räume der Vorschüler in die International Primary School umzogen. Das war ein großer Vorteil für die Kinder, denn so konnten sie den Schulalltag sowie ihre zukünftigen Lehrer kennenlernen. In regelmäßigen Begegnungsnachmittagen meisterten sie schon kleine Aufgaben und wurden so mit dem Ablauf vertraut.

Wir wünschen allen unseren Schulanfängern ganz viel Erfolg und Freude in der Schule und viel Spaß am Lernen. Wir sind sehr stolz auf euch!

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876-100
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Buchenwald

Unser Tagesausflug am 01.07.2015 in das Konzentrationslager Buchenwald hat uns Schüler der achten Klassen erneut vor Augen geführt, mit welcher Brutalität die Nationalsozialisten ihre Ziele durchsetzten. Der Tagessatz an Geld für die Hunde war wesentlich höher als für die Inhaftierten. Hunger, Not und Krankheiten waren die Folgen. Obwohl die meisten Baracken nicht mehr stehen, kann man sich dennoch ein Bild davon machen, wie unmenschlich die Bedingungen gewesen sein müssen. Das Lager, für ca. 8000 Personen gedacht, hatte zu den schlimmsten Zeiten über 100.000 Gefangene. Während unseres Aufenthalts im KZ sahen wir viele unglaubliche Dinge, z.B. das Krematorium, in dem die Opfer der Nazis verbrannt worden sind. Auch der Schriftzug „JEDEM DAS SEINE“, der noch heute über dem Tor ragt, ist ein Symbol für den abgrundtiefen und zynischen Hass der SS gegen die Insassen. Es war für uns ein sehr emotionaler Tag und wir wünschen uns, dass so etwas nie wieder geschieht.

Wir danken der Stadt Stollberg für die finanzielle Unterstützung der Fahrt.

Die Schüler der Klasse 8a: Julienne Brühl, Jonathan Schlüssel und Manuel Günzel

Ein gelungener Kindertag in Dresden

Am 1. Juni trafen wir uns halb acht mit unseren Lehrerinnen an der Bushaltstelle. Nach wenigen Minuten kam unser Bus und die Fahrt ging nach Dresden in unsere Landeshauptstadt. Dort angekommen, frühstückten wir erst einmal. Wir alle saßen rund um den Zwingerteich.
Frisch gestärkt ging es zu einem kleinen Rundgang durch den Zwinger, am Fürstenzug vorbei und zum Theaterplatz mit Semperoper und Hofkirche. Später stiegen wir wieder in den Bus. Dort empfing uns eine Reiseführerin, die uns eine Menge über Dresden erzählte. Dabei fuhren wir auch über das blaue Wunder und die Waldschlösschenbrücke. Zur Mittagszeit erreichten wir unser letztes Ziel, den Dresdner Zoo. Dort konnten wir uns alle Tiere ansehen, auf dem Spielplatz spielen und es uns gut gehen lassen. Am späten Nachmittag war unser Ausflug schon wieder vorbei. Es war ein gelungener Kindertag. Vielen Dank auch an die Stadt Stollberg, die uns die Busfahrt bezahlte.

Die Kinder der Klassen 4 a, b und c der Grundschule „Albrecht Dürer“

Abschlussfahrt der Klasse 4 der GS Beutha

Endlich war es so weit. Wir, die Klasse 4 aus der GS Beutha fuhren mit der Klassenleiterin Fr. Wittig nach Ehrenfriedersdorf in die Jugendherberge „Kurt Richter", um dort den Abschluss der Grundschulzeit zu feiern. Am ersten Nachmittag führten wir eine Waldwanderung mit dem Förster aus der Waldschule am Fichtelberg durch. Dabei konnten wir das Gelernte aus dem Sachkundeunterricht anwenden. Mit kleinen Preisen wurde unser Wissen belohnt. Am nächsten Tag war Mut und Geschicklichkeit im Kletterwald gefragt. Alle hatten viel Spaß beim Klettern. Nach dem Mittagessen wanderten wir zum Steinhaus. Dort konnte jeder seinen eigenen Stein schleifen. So hatte jedes Kind noch ein Andenken an diese schöne Zeit. Natürlich wären diese tollen Tage ohne fleißige Helfer nicht möglich gewesen. Wir möchten uns ganz sehr bei Familie Klitzsch für die großartige Anreise mit seiner Kanz bedanken. Sie sponsorten sogar diese Fahrt unserer Klasse. Außerdem möchten wir uns bei Frau Georgi und Herrn Aude bedanken, weil sie uns so gut betreut haben. Auch waren sie uns eine große Hilfe beim Betten überziehen und Knüppelkuchen backen. Die Abschlussfahrt vom 15.6.15 bis 17.6.15 wird allen Schülern noch lange in Erinnerung bleiben.

Es grüßt und dankt die Klasse 4 der GS Beutha

Tag der offenen Baustelle

Am Samstag, dem 27.06.2015, lud der Verein „Art & Event Kult-Schlachthof e.V." alle Interessierten in die Hallen des alten Schlachthofs nach Stollberg ein. Ca. 80 Besucher folgten dieser Einladung und machten sich selbst ein Bild von der Baustelle. Die Vereinsmitglieder gaben einen Ausblick auf die künftige Betreibung, stellten den Baufortschritt in einer Diashow zusammen und führten neugierige Besucher durch die Räumlichkeiten des alten Industriebaus. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein mit frisch gegrilltem Fleisch und kühlen Getränken. Highlight der Veranstaltung war der Auftritt des Singers & Songwriters JANTE aus Chemnitz, welcher mit melodischen Klangwelten zum Gutfühlen und Nachdenken animierte.

Mit der Resonanz ist der Verein durchaus zufrieden und begibt sich direkt in die Planungsphase für die Eröffnungsveranstaltung am 10. Oktober 2015.

Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden. **Hausleitung:** 037296 / 932311 • Fax 932312 • Internet: www.dasduerer.de • E-Mail: info@dasduerer.de

- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“:** 037296 / 932319 Mo–So 14:00 –19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V., Telefon:** 037296 / 932321 • Mo–So 14:00–18:00 Uhr
- **Erste Christliche Arbeitsvermittlung** – Telefon: 037296 / 932313 • Di u. Mi 09:00–13:00 Uhr
- **Erwerbslosenberatung:** www.ecav.de
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg:** Telefon: 037296 / 932323, Di bis Do 09:00–12:00 Uhr
- **WBG Wismut & ASB Erzgebirge:** Beratungsangebote für Senioren, jeden Mo 13–16 Uhr
- **Mutti-Kind-Treff** mit dem Verein groß & klein: jeden Mi und Do 09:30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Schülernachhilfe-Katja Scheller:** jeden Do ab 14:30 Uhr
- **Musikkreis:** Di 04.08., 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler:** Mi 12.08., 10:00 Uhr
- **Blutspende – HAEMA:** Mi 05.08. und Mi 26.08., 14 bis 19 Uhr
- **Treff der Strickliesel:** Di 11.08. u. Do 27.08., 14:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Di 18.08., 14:00 Uhr
- Grillabende mit Lagerfeuer: Fr 14.08. und 28.08., ab 17:00 Uhr

Anzeigen

Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

Ein Dankeschön an unsere Mitglieder!

Nach erfolgreicher Saison 2014/15 war es an der Zeit, all unseren Mitgliedern sowie den Eltern der kleinen und mittleren Tanzgruppe „Dankeschön“ zu sagen für all die aufgewendete Zeit, das ganzjährige Engagement, den Fahrten zu Training und Auftritten.
Die Boogie Legs luden uns ein, unsere **Dankeschönveranstaltung** gemeinsam mit Ihnen als Sommerfest auf dem Gelände der Jugendherberge Conradswiese in Lauter zu feiern. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich auf dem Abenteuerspielplatz und bei tollen selbstgemachten Aktiv-Spielen austoben. Höhepunkt waren die „Highland Games“, bei denen sich die beiden Vereine z.B. in den Disziplinen Seilziehen, In-Schwimmflossen-Fußball-spielen oder sich-gegenseitig-vom-Baumstamm-schubsen maßen…ein Riesenspaß für alle Beteiligten! Am Abend sorgten kulturelle Beiträge beider Seiten für ausgelassene Stimmung. An dieser Stelle geht nochmal ein Dank an die Boogie Legs für die Einladung und an alle Organisatoren für den gelungenen Tag.
Bereits am Samstag, den 13.06.14, war die Carnevals-Vereinigung Stollberg zu Gast beim **Dorf- und Vereinsfest in Mitteldorf.** Während einer Spielpause der legendären „Schweinfurther“ boten unser Männerballet sowie unsere Mädels der mittleren Tanzgruppe etwas fürs Auge und sorgten damit für noch bessere Stimmung.

Temperaturrekorde hatten wir am 05.07.15 bei unserem einstündigen Programm zum **Altstadtfest** in Stollberg. Nahezu sämtliche Besucher hatten sich bei ca. 35°C in den schattigen Marienpark gerettet und durften ganz entspannt unseren Auftritt genießen, während wir auf der Bühne natürlich ordentlich ins Schwitzen gerieten. Doch selbst unser Funkenmariechen tanzte in voller Montur und lieferte eine tolle Leistung ab. Daneben begeisterten auch Herricht & Preil, unsere kleine, mittlere und große Tanzgruppe und das Männerballett und ernteten viel Applaus.
Einer unserer nächsten Auftritte ist u.a. zum Dorffest in Niederdorf. Wir freuen uns darauf und wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit!
Es grüßt mit Helau!
Eure CVS e.V.

10-jähriges Bestehen

Das Altenpflegeheim „Jakobi-Haus“ in der Zwickauer Straße 26 g feierte Ende Juni seinen 10. Geburtstag und veranstaltete dabei eine Festwoche, zu der Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter sowie die Öffentlichkeit eingeladen waren.
Auftakt des Ganzen war am 23.06.2015 mit einem Tag der offenen Tür sowie einer Feierstunde, bei der gleichzeitig die selbst erstellten Tastwände sowie die mit den Kindern der KITA „Naseweis“ aus Neuwürschnitz angefertigten Tastbilder eingeweiht wurden. Diese sind zusammen mit den Bewohnern entwickelt worden und hängen ab sofort auf den Wohnbereichen.
Dazu hielten die Mitarbeiter Vorträge zu den menschlichen Sinnen und zeigten auch anschauliche Beispiele. Die musikalische Umrahmung erfolgte an diesem Tag durch Herrn Dr. Oelschlegel mit seiner Musikgruppe. Das Catering wurde durch Herrn Neunübel aus Stollberg übernommen.
Weiterhin konnten Bewohner und Besucher an diesem Tag unter Anleitung einer Mitarbeiterin des Kreativhauses aus Stollberg Blüten in Filztechnik herstellen. Dies wurde von den Bewohnern sehr gut angenommen.
Am 24.06.2015 konnten sich dann alle Bewohner vom selbstgemachten Eis des „Da Vinci Eiscafés“ am mobilen Eiswagen überzeugen. Die zehn Sorten wurden von allen mit Genuss gekostet.
Am letzten Tag der Festwoche fand im Innenhof des Hauses ein Grillfest statt. Gast war hier der Volkschor „Frisch Auf“ aus Niederwürschnitz. Bei bestem Wetter konnten alle den Klängen des Chors lauschen sowie die Grillspezialitäten und den selbstgemachten Kartoffelsalat genießen.

Ansprechpartner:
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
www.kkh-stl.de

Afghanischer Junge besiegt Knochenmarkentzündung

Geschafft. Die Knochenmarkentzündung des afghanischen Kindes Shir Gandirai, das seit Mitte Februar in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des Kreiskrankenhauses Stollberg in Behandlung ist, wurde besiegt und Shir konnte nach nunmehr drei Monaten und insgesamt 3 Operationen entlassen werden.
„Einer jahrlang bestehenden Knochenmarkentzündung ist nur mit erhöhtem Aufwand in Form mehrerer OP's und mit einer entsprechenden Heilungszeit beizukommen. Shir konnte im Ergebnis entzündungs- und schmerzfrei entlassen werden.", erläutert Chefarzt Dr. Hubel sichtlich zufrieden.
Die Geschichte des kleinen Jungen aus Afghanistan im KKH Stollberg rief dabei die Kinder der Grundschule Beutha auf den Plan. Sie hörten von dem Fall aus den Medien und entschlossen sich kurzerhand, ihn einfach gelegentlich besuchen zu kommen. Im Gegenzug erhielten die Kinder sogar erste Grundkenntnisse in Arabisch, der Heimatsprache von Shir.
Chefarzt Dr. Hubel ließ es sich beim ersten Besuch nicht nehmen, auch selbst mit ins Zimmer zu schauen und wurde sofort mit ins Puzzlespiel einbezogen.

Gerda (9), Mario (10), Shir (9) und Chefarzt Dr. Hubel

Hierbei waren vor allem Eigenschaften wie Konzentration, Präzision und Teamarbeit sowie das Behalten des „gewissen Überblicks" wichtig, die von ihm sonst vor allem in steriler Umgebung im Operationssaal gefordert werden. Das Kreiskrankenhaus Stollberg bedankt sich für das beispielhafte Engagement ganz herzlich bei den Kindern der Grundschule Beutha und der Rektorin Frau Gall.
Die Mitarbeiter der Hilfsorganisation „Friedensdorf International" bringen die in Deutschland behandelten Kinder zunächst in das „Friedensdorf" in der Nähe von Oberhausen. Nach einer gewissen Vorbereitungszeit geht es anschließend zurück in die Heimat nach Afghanistan.

Volleyballer des Fitnessvereins Stollberg schließen die Saison mit Turnier ab

Nachdem bereits im April die letzten Punktspiele stattfanden, blicken die Volleyballer des Fitnessvereins Stollberg auf eine Saison im Wechselbad der Gefühle zurück. Während sich die Spieler der 1. Mannschaft in der Erzgebirgsliga Mix erstmalig souverän den Staffelsieg erkämpften, konnte die 2. Mannschaft in der 1. Erzgebirgsklasse den eigenen Erwartungen leider nicht gerecht werden und musste sich ganz unten in der Tabelle einreihen. Demzufolge sind auch die Vorsätze bzgl. der neuen Saison sehr unterschiedlich: Die 1. Mannschaft sucht nach neuen Herausforderungen und wird deshalb ab Oktober 2015 als Mixmannschaft im Herrenbereich antreten. Die 2. Mannschaft hingegen hat sich zum Ziel gesetzt, sich als Team weiter zu finden und wieder an die guten Ergebnisse der vorletzten Saison anzuknüpfen. Beiden Mannschaften seien bei den neuen Vorhaben maximale Erfolge gewünscht!
Als krönender Abschluss der Saison fand nun noch kurz vor der Sommerpause das mittlerweile 5. Volleyballturnier des Fitnessvereins Stollberg statt. 10 Mannschaften hatten sich dazu gemeldet und spielten am 20.06.2015 ein unterhaltsames, spannendes Turnier aus. In der Vorrunde, die in 2 Fünfergruppen gespielt wurde, konnte sich der FV Stollberg I auf dem 1. Rang platzieren. Auch die Mannschaft des FV Stollberg II erreichte mit dem 3. Rang in der Vorrunde die Zwischenrunde. Diese wurde in 2 Dreiergruppen ausgetragen. Die jeweils Erstplatzierten der Zwischenrunde qualifizierten sich daraufhin für das Finale. Es entwickelten sich

Siegerfoto des FV Stollberg I – v.l.n.r.: E. Lehmann, L. Hartstein, R. Grunert, S. König, F. Trapp, T. Endtmann

packende und häufig knappe Spiele, infolge derer das Finale zwischen den Mannschaften des Fitnessvereins Stollberg I und des SV Eisen Erla-Crandorf ausgetragen wurde. In einem starken Finalspiel konnten sich die Stollberger schlussendlich unter großem Jubel als Sieger durchsetzen. Die zweite Mannschaft des Fitnessvereins erreichte einen guten 6. Platz. Auf den weiteren Plätzen befanden sich: 2. SV Eisen Erla-Crandorf, 3. Freizeitvolleyball Hohndorf, 4. SV Tanne Thalheim, 5. SSV Blau-Weiss Gersdorf, 6. FV Stollberg II, 7. SV Mittweidatal, 8. Dreamteam, 9. Roots e.V., 10. MV Doppelbock.
Die Organisatoren bedanken sich nochmals bei allen Teilnehmern für das sportliche und faire Turnier und freuen sich auch im nächsten Jahr auf rege Beteiligung!
Elisa Grunert

Informationen des Bushido Stollberg e. V.

Am 27./28. Juni fuhren fünf Athleten des Bushido Stollberg e. V. mit ihrem Trainer Thomas Richter zu den Deutschen Karatemeisterschaften der Jugend und Junioren nach Erfurt. Dazu hatten sich Vanessa Stahlberg, Maximilian Teubner und Darius Norsai, Michelle Süß und Yannic-Noah Zeulner mit einem Podestplatz bei den Sächsischen Meisterschaften qualifiziert.

Zuerst startete Vanessa Stahlberg in der Altersklasse U21, Kumite -50kg. Sie sicherte sich nach guten Kämpfen den 3. Platz – ihre erste Medaillen auf Bundesebene – herzlichen Glückwunsch. Nun waren alle Stollberger angestachelt es ihr gleich zu tun. Maximilian Teubner konnte leider in seinen Entscheidungen nicht an seine, bereits in der Saison gezeigten Leistungen anknüpfen und schied vorzeitig in einem stark besetzten Starterfeld gegen den späteren Drittplazierten aus. Danach ging Darius Norsei auf die Tatami. Seinen ersten Kampf konnte er gewinnen, der zweite Kampf ging leider verloren gegen den späteren Zweitplazierten aus Bayern. Nun blieb ihm noch die Trostrunde – hier konnte er nochmal alle seine Kräfte mobilisieren und setzte sich als Gewinner dieser Begegnung durch – somit gewann er die Bronzemedaille.

Am Sonntag startete die Jugend. Michelle Süß hatte in ihrer Kategorie -47kg ein Freilos und begann ihren Wettkampf gegen eine Kämpferin aus Baden-Württemberg. Diesen dominierte sie mit 4:0. Die nächste Begegnung gegen Thüringen gewann sie mit 1:0. Jetzt ging es um den Kampf im Poolfinale hier verlor sie leider 0:3 gegen die spätere Zweitplazierte aus Baden-Württemberg. Jetzt musste sie die Trostrunde überstehen – leider konnte sie hier nicht punkten. Am Ende steht für sie ein guter 5. Platz. Yannic-Noah Zeulner wurde leider wegen zu hartem Kontakt disqualifiziert und war somit aus dem Rennen.

Thomas Richter zeigte sich mit den Ergebnissen sehr zufrieden, obwohl er bei einigen seiner Schützlinge noch Potenzial nach oben sieht. Aber nun geht es für alle erst einmal in die wohlverdienten Ferien.

1. Erzgebirgsrandori des Judoclub Stollberg und Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises im Judo

Am 27.06.2015 fanden in der Sportart „Judo“ die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgslandkreises in der Dreifeldhalle Stollberg statt.

Parallel dazu organsierte der Judoclub Stollberg seinen ersten eigenen Erzgebirgsrandori.

Über 100 Judoka aus neun Vereinen nahmen an den Wettkämpfen teil und führten faire und interessante Wettkämpfe durch.

Die Stollberger Judokas selbst gingen als drittbester Verein aus dem Turnier hervor.

In der Gesamtwertung lagen die Vereine aus Gornau und Antonsthal/Schwarzenberg noch vor Stollberg.

Der Vereinsvorstand möchte sich auf diesem Weg bei allen Vereinen und Betreuern sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern des Judoverein Stollberg für die Unterstützung bedanken.

Bereits am 6. Juni 2015 fand die Landesmeisterschaft in Judo mit Stollberger Beteiligung in Bischofswerda in der U 15 statt. In den

Gewichtsklassen –43 kg ging Robin Schicketanz und –66 kg Tom Hartmann für den 1. Judoclub Stollberg an den Start. Hierbei konnte sich Robin Schicketanz mit drei vollen Ippons vorzeitig ins Finale kämpfen. Im Kampf um Platz eins setzte sich Robin gegen den Crimmitschauer Paul Kießling in einem hart umkämpften Finale mit 7:5 durch und konnte sich den 1. Platz und somit den Landesmeistertitel sichern.

Herzlichen Glückwunsch an unseren Landesmeister.

Anzeige(n)

Anzeigen

Reise nach Oberhof

Am 30.05. bis 03.06.2015 unternahm die Ortsgruppe Stollberg des Behindertenverbandes eine Reise nach Oberhof ins Treffhotel Panorame mit 20 Personen. Die Reise wurde von Richter Reisen aus Lugau durchgeführt und für Behinderte zusammengestellt.
In Oberhof besuchten wir die Bob- und Rennrodelbahn, die Schanzen und die Skisporthalle. Bei einer Rundfahrt durch den Thüringer Wald lernten wir die Sehenswürdigkeiten kennen, besuchten eine Glaserei und das Congress Centrum Suhl. Wir waren auf dem Inselberg und in der Viba Nougat-Welt in Schalhalden.
An einem Abend fand im Hotel der Oberhofer Bauernmarkt statt.
Für die gute Unterhaltung sorgten Gitte und Klaus, Hans-Jürgen Gröschner und Günti.
Aber auch der schönste Urlaub geht einmal zu Ende.
Vielen Dank an Gabi und Jörg von Richter Reisen.
Bernhardt, Vorsitzender der OG Stollberg

Hanshi Fritz Nöpel aus Una kam wieder nach Stollberg um seinen nun schon fast traditionellen Lehrgang mit anschließender Dan-Prüfung abzuhalten. Mit nun schon fast 80 Jahren ließ es sich Fritz nicht nehmen das Training selbst zu leiten. In den ersten 2 Einheiten wurde mit den Kindern und Jugendlichen wie im alten China trainiert - ca. 40 Karatekas nahmen diese Gelegenheit wahr. Einige von ihnen ließen sich sogar seine Unterschrift auf dem Gürtel verewigen. Die Erwachsenen-Einheit mit ca. 60 Karatekas hatte die verschiedenen Verteidigungsmöglichkeiten zum Inhalt. Dabei ging es um die erfolgreiche Verteidigung ohne den Gegner zu verletzen, die erfolgreiche Verteidigung um den Gegner kampfunfähig zu machen und generell Gefahren zu erkennen und diesen auszuweichen. In kleinen Übungen wurde das gerade gehörte umgesetzt. Wichtig ist es auch die verschiedenen Atemi Punkte des Körpers zu kennen – dabei kann man ohne großen Kraftaufwand einen eventuellen Angreifer abwehren. Dabei machte uns Fritz noch einmal deutlich, dass ein Karateka immer Verantwortung trägt und nie seine Fähigkeiten aus Prahlerei einsetzen wird. Dies lernt man in der jahrelangen Wegschule als Karateka. Am Sonntag galt es dann für 10 Prüflinge sich den strengen Blicken der Prüfer Fritz Nöpel, 9. Dan und Thomas Richter, 6. Dan zu stellen. Für Stollberg traten Uwe Zeulner und Sven Männel zum 1. Dan an. Steve Richter legte die Prüfung zum 2. Dan ab. Die höchste Prüfung an diesem Tag legte Andreas Gräßler aus Schneeberg zum 4. Dan ab.

Alle 10 Prüflinge haben sich ordentlich vorbereitet und somit Ihre Prüfung mit Bravour gemeistert. Herzlichen Glückwunsch dazu!!!!

Anzeigen

Das Wetter war diesmal nicht daran schuld...

... bei tropischen Temperaturen reisten die Erwachsenen des Karatevereins Stollberg am ersten Juli-Wochenende in den Spreewald um eine Paddeltour nachzuholen. In Lübben angekommen, bezogen wir unser Quartier in der Jugendherberge und machten uns auf zu einem leckeren Abendbrot beim Griechen. Am nächsten Morgen ging es zum Bootsanleger direkt an der JH. Los ging es auf dem Wasserweg. Steve hatte eine geniale Route geplant. Am Anfang gab es noch kleine Scherze untereinander, die Nebenarme der Spree waren sehr hübsch anzusehen und es machte Spaß. Nach einer kurzen Mittagspause hatte jeder für sich zu tun, jeder kämpfte mit seinem inneren Schweinehund und dank unseres Siegeswillen und langjähriger Schinderei bei Thomas erreichten wir alle gegen 17.00 Uhr auch wieder wohlbehalten, wenn auch völlig ausgepowert, den heimatlichen Hafen. Nach dem leckeren Grillabend in der JH wurde der ein oder andere schon etwas ruhiger und nur der harte Kern hielt es bis in die späten Abendstunden bei warmen Temperaturen und interessanten Gesprächen durch. Am nächsten Morgen gab es noch ein stärkendes Frühstück und danach machten sich alle schon wieder auf die Heimreise.
Es war wieder ein gelungenes Wochenende. Ein Dank an Steve für seine Unterstützung bei der Organisation der Paddelroute, danke an alle die sich als Schleusenwärter betätigt haben und nochmal ganz großer Dank an alle – ihr habt wirklich gekämpft und ganz stark durchgehalten. Ihr seid alle Spitze!
Ich freue mich schon auf nächstes Jahr.
Eure Elke

Horst Bade

Ein Bettler am Straßenrand

Ein Bettler sitzt am Straßenrand,
kein Bild schön anzuseh`n
hält offen seine bittend Hand,
kein Mensch bleibt bei ihm steh'n.

Reklame Dir die Welt verspricht,
wie's glänzt im Lichterschein,
doch das gilt für den Bettler nicht,
er sitzt dort ganz allein.

Allein, und auch der Hunger nagt,
die Kleidung abgewetzt,
doch er ist lang noch nicht verzagt –
die Hoffnung stirbt zuletzt.

Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

kulturkreis stollberg & umgebung e.V.
Bahnhofstrasse 2, 09366 Stollberg, Tel: 037296-923055, Fax: 037296-882002
e-mail: info@kulturkreis-stollberg.de, web: www.kulturkreis-stollberg.de

Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik" am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung	

Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag	10:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	10:00 – 15:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung	

Ferienprogramm

- **03.08. bis 07.08.,** Italienische Woche (Schmuckgestaltung, Pizzaparty, Nudelspaß), Kulturfabrik Stollberg, Anmeldung erbeten)
- **10.08. bis 14.08.,** Russische Woche (Matroschkas aus Ton selbst anfertigen und gestalten), Keramikwerkstatt
- **17.08. bis 21.08.,** Inseltage (Collagen), Kulturfabrik Stollberg

Offener Treff/Workshops/Kurse:

- **Jeden Dienstag, 9.00 bis 14.00 Uhr:** Textiles Werken und Wirken (Applikationen, Patchwork, Quilten und allgemeine Nähtechniken)
- **Jeden Dienstag, 15:00 bis 17.30 Uhr:** „Schafswäsche" (Kurs: Trocken- und Nassfilzen) (Techniken des Trocken- und Nassfilzens für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **Jeden Mittwoch, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Holzwürmer" (Kurs: Laubsägearbeiten/Holzgestaltung) (Grundlagen der Holzgestaltung sowie Arbeiten mit der Laubsäge)
- **jeden Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr:** Keramikkurs (Grundlagen der Aufbaukeramik, figürliches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **jeden Donnerstag, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Verflochtenes" (Kurs: Korbflechten) (Grundlagen und Techniken zur Verarbeitung von Peddigrohr, Herstellung von Korberzeugnissen) Bitte vorher anmelden!
- **14-tägig Mittwoch, 9:00 bis 11:00 Uhr:** Klöppeln (Grundlagen und Techniken des Klöppelns)
- **letzter Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr:** Skatclub (Zusammentreffen der regionalen Skatfreunde)

KREAtour:

- **29.08.,** Jubiläum Lebenshilfe Chemnitz Wasserschloß Klaffenbach

Veranstaltungen:

- **12.08., 15:00 – 17.30 Uhr:** Kulturcafé Jäger und Sammler
- **12.09.:** Wurzelfest Kulturfabrik Stollberg
- **19.09.:** Preisskat Kulturfabrik Stollberg
- **27.09.:** Kulturbrunch Kulturfabrik Stollberg

Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000
Keine Lust auf das Chaos danach?
Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.
Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.

Rückblick auf das Altstadtfest

Eröffnung durch Oberbürgermeister Marcel Schmidt

Knabenkapelle Nördlingen

Höhepunkt des Altstadtfestes war ein Höhenfeuerwerk, organisiert durch das Restaurant „La Locanda“ und ColorfulPYRO

Salutschießen der Privilegierten Bürgerschützengesellschaft Stollberg e.V.

deutsch-ungarische Kindertanzgruppe aus Tamasi

Happy Street Band aus Tamasi

Knabenkapelle Nördlingen

Gemeinschaftskonzert – „Konzert der Märsche“ mit den Orchestern der Partnerstädte

Big Bands Stollberg und Aue

Orchester aus Tamasi

Jugentanzgruppe aus Obrnice (Tschechien)

Sommerzeit und Rückblick

Juni, der Monat des Dorffestes in Mitteldorf, 12. bis 14.6., was diesmal 5 Jubiläen zu feiern hatte, nämlich 85 Jahre Turnhalle, 25 Jahre FSV Fußballverein, 25 Jahre Fitnessverein, 15 Jahre Förderverein und mit fünf Jahren den Theaterverein.
Bevor so ein Fest beginnen kann, braucht es unzählige Vorbereitungen, wie Buden bestellen, Bühne im Freien aufbauen, Getränkewagen, Tische, Bänke liefern lassen usw. eben eine gute Organisation durch den Vorsitzenden vom Förderverein, Volker Metzger, der sich auch um Genehmigungen kümmert, zusammen mit dem Ortschaftsrat unter Leitung von Lothar und Heidi Meyer.
Für ein tolles Ambiente im Freien sorgte mit großem Blumenschmuck die Landesgartenschau Oelsnitz und die kleinen Gestecke für die Tische brachten die Kleingärtner – Vielen Dank.
Zu diesen Festlichkeiten wurde von Gisela Augustin eine Ausstellung präsentiert über die vergangenen Jahre, was an kulturellen und sportlichen Ereignissen durchgeführt wurde.
Zum traditionellen 3 tägigem Fest ließ uns Petrus am Samstag völlig im Regen stehen, zu bedauern waren die Fußballspieler, die auf dem Platz den Wolkenduschen ausgesetzt waren, wobei aber die Frauenfußballmannschaft mit 20:0 gegen Waldenburg gewann.
Zum Ausgleich bedachte uns der Himmel am Freitag und Sonntag mit strahlendem Sonnenschein, so dass die Gäste im Freien sitzen und genießen konnten bei Musik vom Duo „Make Up“, wobei Eis, Würstchen und russische Leckereien von der Gaststätte „Lindenklause“, sowie Kaffee, Kuchen und Fischbrötchen von den Kleingärtnern und Getränke von der Brauerei „Glück Auf“ verzehrt wurden und gemundet haben.

(Bitte lesen Sie weiter auf der nächsten Seite)

An der Losbude, betrieben von den Fußballmädels, herrschte am ersten Tag bereits Andrang, denn ein Aue Trikot, zwei riesige Plüschtiere und andere schöne Preise waren im Angebot.
Viel Spaß auf dem Platz hatten kleine Leute, denn der „Bambini“ Fußballclub zeigte sein können.
Der Freitag Abend wurde mit Spannung von den Kindern erwartet, denn der Lampionumzug mit Pferdewagen von Fam. Henkner, der Funkengarde vom Karnevalsverein, sowie Musik vom LKW und den Schluss bildenden Feuerwehrauto mit Herrn Seidel wollte niemand verpassen. Ein Danke an Herr Schuster der wieder den Verkehr regelte. Das anschließende Knüppelkuchen backen am Feuerkorb war ein schöner Abschluss für Groß und Klein.
Die Kindermodenschau am Samstag Nachmittag ließ die Gäste den Regen vergessen, denn in der Halle waren die kleinen Models, Jungen und Mädchen bereits im Lampenfieber und zeigten sehr schöne sportliche Modelle, bereitgestellt von Frau Knabe, Sporthaus Kircheis. Moderiert wurde das Ganze von Petra Voigt, wobei die Kinder schon wie kleine Profis agierten.
Sportlich ging es beim Fitnessverein schon vormittags zu, mit Nordic Walking wurden 4 und 8 km von den Teilnehmern zurückgelegt, Leitung Frau Hertel.
Der Abend mit den legendären „Schweinfurtern“ fand im Trockenen in der Halle statt, wo bei guter Stimmung geschunkelt und vor allem getanzt wurde.
Der Sonntag lockte wieder viele Gäste an, denn die Skatbrüder im Kaminzimmer reizten um die Wette.
Natürlich lockten auch die Fußballspiele viele Zuschauer an. Gegen 13.45 Uhr trafen die von Gisela Augustin eingeladenen Tschernobylkinder ein, gerade rechtzeitig, um die Schau der „Hexe Gundula“ mit zu erleben. Es war eine gelungene Abwechslung, bei der die Kinder mit einbezogen wurden, denn eine Hexe, ein Zauberer und der gestiefelte Kater sind stets ein Magnet für Kinder, anschließend zauberte die Hexe noch lustige Luftballonfiguren. Nahtlos ging es weiter mit sportlichen Angeboten von den Boogie Legs, arrangiert von Fam. Krapmann, für die Kinder, die 7 Stadionen absolvieren mussten, um an die Preise zu gelangen, wobei „Flizzy“ und „Mausi“ die Kinder animierten und zu guten Leistungen anspornten. Viele Preise wurden von den Kindern in Empfang genommen, gesponsert von der Löwenapotheke, der Bärenapotheke, dem Lottoladen und Getränkeladen aus der Dürerpassage. Danke!
Mit Spannung wurde danach auf die Uhr geschaut, denn 17.00 Uhr sollten mit der Männerkulturgruppe Beutha unter Leitung von Gunter Eilenberger die „7 Zwerge“ und natürlich das Schneewittchen erscheinen.
Die Kulissen waren hinter dem Spielplatz bereits aufgebaut, die beiden Techniker Thomas und Frank Lohberger sorgten für gute Tonqualität, denn das Märchen wurde mit viel Spaß vorgelesen und die Spieler, auch Mitteldorfer Herren, mussten das tun, was der Vorleser anordnete. Mit den Worten „Es war einmal“ begann das Geschehen. Die Königin nähte, stach sich und bekam ein Kind, sehr humorvoll dargestellt. Der Spiegel für die neue Königin fehlte nicht und ein armes „Hausschwein“ musste sich vom Jäger die Leben nehmen lassen, weil es der Wumsch der Königin war, Schneewittchenzu töten. ...
...Es kam, wie es kommen musste Schneewittchen fand das Zwergenhaus und die 7 Zwerge marschierten über 7 Berge mit dem Steigermarsch „Glück Auf“ ein. 3 x fiel Schneewittchen um, so wie
es das Märchen vorgibt, zum Schluss im goldenen Sarg getragen, durfte der Königssohn das wiedererwachende Schneewittchen an Ort und Stelle heiraten, wobei der kleine Enkel von G. Eilenberger die Ringe brachte, auch der Hochzeitskuss fehlte nicht. Die Lachmuskeln wurden über eine Stunde in Schwung gehalten. Ein krönender Abschluss zum Fest. Vielen Dank an alle Darsteller.
Danach wurden die Ts chernobylkinder verabschiedet und erhielten vom FSV Fußballverein einen großen Karton mit gebraucht en
Fußballschuhen, der gleich Begeisterung auslöste, da die Schuhe sofort auf dem Platz getestet wurden.
Mit tollen Geschenken, vielen Süßigkeiten von B. Steyer organisiert und einem großen „Dankeschön“ im gebrochenen Deutsch verließen die russischen Kinder unsere Sportstätte.
Viele Gäste saßen noch bei Sonnenschein und genossen den Ausklang des Festes, wobei noch erwähnenswert wäre, dass der jüngste Gast des Festes erst drei Wochen alt war.
Ein großen Dankeschön geht an V. Illig, die für Plakate und Flyer verantwortlich war, sowie den Helfern an Bar, Bierausschank, in den Buden, den Reinigungskräften, Elektrikern, Technikern und
alles anderen Helfern, die unser Dorffest so tatkräftig unterstützt haben.

Im Namen des Ortschaftsrates
Gisela Augustin

Danke!

Das traditionelle Dorffest 2015 in Mitteldorf mit 5 Jubiläen, war Anlass, ehemalige Sportlerinnen am 11. Juni 2015 einzuladen um die von Gisela Augustin präsentierte Ausstellung zu besuchen und anschließend in der Gaststätte „Lindenklause“ bei Kaffee, Kuchen und Abendbrot, was allen gemundet hat, in Erinnerungen zu schwelgen. Die älteste ehemalige Sportlerin Frau Lotte Richter, mit fast 92 Jahren, ließ es sich nicht nehmen, am Treffen dabei zu sein.
Im Namen der ehemaligen Sportlerinnen möchte ich für den gelungenen Nachmittag ganz herzlich „Danke“ sagen.
Anneliese Krauß, Lößnitz

Geburtstage im August

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Frau Marianne Ritter
zum 94. Geburtstag,
Frau Lotte Frey
zum 93. Geburtstag,
Herrn Alfred Möckel
zum 91. Geburtstag,
Herrn Adam Schramm
zum 92. Geburtstag und
Frau Charlotte Richter
zum 91. Geburtstag.

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg
Strom 0180 2 666 005*
Gas/ Fernwärme 0180 2 666 006*
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636
* 6 Cent je Verbindung aus dem deutschen Festnetz.

Störungsmeldungen für Niederdorf
Strom 0800/2305070
Gas 0371/451444
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH
Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge
Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
  Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
  Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
  Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
  Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
  Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 25.08.,17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 25.08.,19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 27.08.,17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 27.08.,19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 27.08.,19:15 Uhr, Spanisch für Touristen – 6. Semester (Niveau A2), Stollberg
- 31.08.,16:30 Uhr, Yoga für Kinder im Alter von 6–12 Jahren, Neukirchen, Kulturfabrik
- 31.08.,17:15 Uhr, Englisch - 6. Semester (Niveau A2),Stollberg, Gymnasium
- 31.08.,17:30 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen, Kulturfabrik
- 31.08.,19:00 Uhr, Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 2, Stollberg, MPZ
- 31.08.,19:00 Uhr, Englisch – 2. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 31.08.,19:15 Uhr, Parlare l’italiano (Niveau A1), Stollberg, MPZ
- 31.08.,19:30 Uhr, Hatha Yoga ,Neukirchen, Kulturfabrik
- 01.09.,15:45 Uhr, Yoga für Kinder im Alter von 8–12 Jahren, Stollberg, MPZ
- 01.09.,18:30 Uhr, Englisch für den Urlaub – Teil 3 (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 01.09.,18:30 Uhr, Use your English – Let’s have fun, Neukirchen, Oberschule
- 02.09.,09:30 Uhr, Englisch für Senioren – 13. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 02.09.,16:30 Uhr, Englisch für Senioren – 11. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 02.09.,18:15 Uhr, Englisch für Senioren – 6. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 03.09.,15:30 Uhr, Englisch für Senioren – 19. Semester, Stollberg, MPZ
- 03.09.,17:00 Uhr, Heitere Heilpflanzenkunde „Kräuter, Bäume und Früchte“, Stollberg, MPZ

MPZ … Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

DIE NÄCHSTE MÖGLICHKEIT ZUR BLUTSPENDE BESTEHT AM FREITAG, DEM 21.08.15, VON 13:00 BIS 18:30 UHR IM DRK STOLLBERG, CHEMNITZER STRASSE 21

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: **Gemeinderaum, Neue Straße 5**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

So. 26.07.	9.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in **Oberdorf**
Mo. 27.07.	19.30 Uhr	Frauenkraus (3)
So. 02.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mo. 03.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde in **Oberdorf**
Mi. 05.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
So. 09.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Do. 13.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde in **Gablenz**
So. 16.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in **Gablenz**
Mo. 17.08.	15.00 Uhr	Bibelstunde in **Niederdorf**
Mi. 19.08.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Sa. 22.08.	14.00 Uhr	Schulanfängerandacht (1)
So. 23.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in **Oberdorf**
So. 30.08.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (1)
	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest in Niederdorf
Mo. 31.08.	19.30 Uhr	Frauenkreis (2)

Erwerbslosenberatung

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel.: 037296 932313, Fax: 037296 932320
Begegnungszentrum „das dürer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg)

Junge Gemeinde im JG-Keller

nach den Ferien wieder mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

Kirchenmusikalische Kreise

(Sommerpause bis Ende August)
Außer Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr im Lutherhaus

Orgelmusik zur Mittagszeit

Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Krafttanken. Bis zum 23. September 2015 gibt es jeden Mittwoch um 11.40 Uhr wieder die Möglichkeit, im Alltagsgeschehen bei Orgelmusik und meditativen Texten innezuhalten.

„Aus den Augen aus dem Sinn“

Woran denkt man wohl zuerst, wenn man diese Redewendung hört? Vermutlich an jene Dinge, die man, sobald man sie nicht mehr sieht, vergisst. Doch wo vergessen wird, da wird auch nicht mehr gefragt und so geraten viele Dinge völlig zu Unrecht in Vergessenheit oder werden für selbstverständlich erklärt.
Wer einmal über den Tellerrand blicken will, der ist in dieser Ausstellung richtig aufgehoben.
Die Ausstellung ist im Rahmen der „offenen Kirche“ zu sehen. Unsere Kirche wird wieder für Besucher bis **4. Oktober** zu folgenden Zeiten verlässlich geöffnet sein:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Einladung zur „Lese-Zeit“

Lesen Sie auch gerne? Wenn ja, dann sind Sie hier genau richtig. Denn was ist schöner als ein gutes Buch? Ein gutes Buch ist wunderbar, es wird aber noch ein Stück besser, wenn man seine Eindrücke und Fragen mit jemandem teilen kann! Am besten natürlich mit einer Gruppe, die es ebenfalls gelesen hat und sich gerne darüber austauscht.
Wir möchten in unserer Gemeinde einen Literaturzirkel ins Leben rufen und laden Sie dazu herzlich ein. Am 30. Juli treffen wir uns um 19 Uhr im Diakonat (Pfarrstr. 4) zu einer konstituierenden Sitzung. Gemeinsam wollen wir uns über den Ablauf verständigen und Ihnen das erste Buch vorstellen, das wir gemeinsam lesen und besprechen werden.

Freiwilliger gesucht!

Vom 1. September 2015 bis zum 31. August 2016 bietet die Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg wieder eine **FSJ-Kultur-Stelle (Freiwillige/r im kulturellen Jahr)** im Bereich Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchgemeinde an.

Stellenprofil:
- Koordination und Mitarbeit im Bereich Konzert- und Eventmanagement
- Medienarbeit, Hilfe bei der Organisation und Gestaltung von Konzerten, Gottesdiensten und Andachten
- Zuarbeiten und Gestaltung von Gemeindebrief, Plakaten/Flyern und Programmheften
- Aktualisierung des Internetauftrittes www.kirche-stollberg.de
- Teilnahme an fünf Seminaren
- Zwei freie Bildungstage

Wir bieten viel Freiraum und Unterstützung für eigene kulturelle, musikalische, künstlerische und pädagogische Projekte und freuen uns über Ideen, die unser Gemeindeleben bereichern.

Du bist…
… interessiert an Kultur- und Veranstaltungsmanagement?
… aufgeschlossen gegenüber Glaube und Kirche?
… gewillt, Projekte zu begleiten und selbstständig zu betreuen?
… kontaktfreudig und flexibel und bereit, neue Wege zu gehen?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wenn wir Dich neugierig gemacht haben und Du gern mehr erfahren möchtest, melde Dich einfach oder schicke uns deine Bewerbung! Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!

Ansprechpartner und weitere Infos:
Pfarrer Lothar Gratowski
Pfarrstraße 3
09366 Stollberg
Telefon (037296/70712)
www.kirche-stollberg.de, www.lkj-sachsen.de,
kg.stollberg@evlks.de

Landesgartenschau in Oelsnitz

Am 25. April 2015 hat die Landesgartenschau in Oelsnitz/Erzgeb. ihre Tore geöffnet und wird noch bis zum **11. Oktober** zahlreiche Gäste anlocken. Unter dem Thema „Begegnungen am See“ laden die Kirchgemeinden der Umgebung in dieser Zeit die Besucher in den „Kirchenpavillon am See“ auf dem Landesgartenschaugelände ein.
Unsere Kirchgemeinde Stollberg wird vom 31.08. bis 06.09. 2015 die Besucher im Kirchenpavillon willkommen heißen.

Vorschau: Samstag, 05.09.2015, 19.30 Uhr

Konzert für Harfe & Orgel

Im Rahmen der Internationalen Schönburger Orgelwochen vom **30.08. bis 20.09.2015** findet auch wieder ein Konzert in der Stollberger Jakobikirche statt. Einen besonderen Reiz verspricht dieses mit Magdalena Schmutzler an der Harfe und Georg Wendt an der Orgel. Gemeinsam musizieren sie heitere Werke des klassischen Repertoires, u. a. vom Mozart-Zeitgenossen J. L. Dussek und spielen solistisch Kompositionen des 18. Und 19. Jahrhunderts.
Eintritt: 8 Euro / erm. 6 Euro (gemeinsam veranstaltet mit der Sächsischen Orgelakademie Lichtenstein e. V.)

Landesgartenschau in Oelsnitz

Am 25. April 2015 hat die Landesgartenschau in Oelsnitz/Erzg. ihre Tore geöffnet und wird noch bis zum 11. Oktober zahlreiche Gäste anlocken. Unter dem Thema „Begegnungen am See“ laden die Kirchgemeinden der Umgebung in dieser Zeit die Besucher in den „Kirchenpavillon am See“ auf dem Landesgartenschaugelände ein. Begegnungen prägen unser Leben und unseren Alltag. Manche Begegnungen sind überraschend, spontan und wirken dennoch lange nach. Begegnen Sie anderen Menschen, die sich täglich um 12 Uhr zur Mittagsandacht im Kirchenpavillon treffen. Begegnen sie den „Pflanzen der Bibel“ in einer Ausstellung im Kirchenpavillon. Begegnen Sie den Personen der biblischen Geschichten, die am See Genezareth im Neuen Testament spielen. Begegnen Sie den Kirchenmitarbeitern und den vielen Ehrenamtlichen aus dem ökumenischen Arbeitskreis bei den Veranstaltungen am See oder auf der Hauptbühne.
Unsere Kirchgemeinde Stollberg wird vom 31.08. bis 06.09. 2015 die Besucher im Kirchenpavillon willkommen heißen. Für diese Woche suchen wir noch für den Montag, 31.08., und für Samstag und Sonntag, 05. und 06.09., Gemeindemitglieder, die gern für einen Tag, allein oder zu zweit, den Kirchenpavillon betreuen. Sie können an diesem Tag kostenlos auf das Landesgartenschaugelände und begrüßen die Gäste im Kirchenpavillon. Wer Freude und Interesse dafür hat, kann auch bei der Gestaltung der täglichen Mittagsandachten um 12 Uhr mitwirken. Bitte sprechen Sie dafür uns Pfarrer an oder melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Anzeigen

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

Monat: August 2015

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 9., 11:00 Uhr
- Gemeinschaftsstunde: Sonntag, 2. und 23., 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 9., 11:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 2. und 23., 17:00 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 6., 13. und 20., 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** Donnerstag, 6., 13. und 20., 20:00 Uhr
- **Jugendbibelstunde:** Freitag, 7., 14., 21. und 28., 19:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Mittwoch, 26., 19:30 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 11., 19:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 29., 15:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 1., 19:30 Uhr
- **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr, Lutherhaus
- **Familiengottesdienst zum Abschluss der Lego-Tage:** Sonnabend, 15. August 17:00 Uhr
- **Gartenfest:** Sonntag, 30. August 14:00 Uhr

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über: Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
Tel.: 037296 939283

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg

02.08.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
03.08.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
06.08.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
09.08.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
12.08.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
15.08.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
16.08.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
19.08.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
20.08.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
22.08.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
23.08.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
26.08.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
27.08.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
29.08.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
30.08.15	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

	freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis
So	02.08.15	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Di	04.08.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
So	09.08.15	09.00 Uhr	Gottesdienst
Di	11.08.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
So	16.08.15	09.00 Uhr	Gottesdienst
Di	18.08.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
So	23.08.15	09.00 Uhr	Bezirksgemeindefest in Affalter
Di	25.08.15	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
So	30.08.15	09.00 Uhr	Allianzgottesdienst zum Dorffest Niederdorf

** Kigo = Kindergottesdienst*

Gottesdienste der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Samstag,	01.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	09.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag,	15.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	19.08.	9.00 Uhr	Andacht
Mittwoch,	26.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	30.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Jehovas Zeugen Versammlung Stollberg

09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkünfte:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
- Donnerstag 19:00 Uhr und Sonntag 9:30 (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

- Mittwochs 19.00 Uhr Besprechung biblischer Themen Betrachtung des Buches „Komm Jehova doch näher“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org.de)

Weitere Links:

Artikel (weitere Kongressorte mit Sprachenauswahl, Programm): „Ahmt Jesus nach! Regionaler Kongress von Jehovas Zeugen 2015“: www.jw.org/de/jehovas-zeugen/grosse-kongresse/

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

Anzeigen

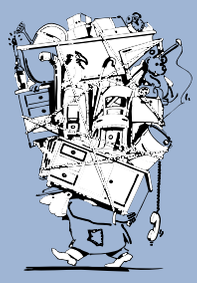
Anzeige(n)

Riedel-Verlag & Druck KG im neuen, größeren Domizil

Sie finden uns neu im Gewerbepark Ottendorf nahe der A4, Ausfahrt Chemnitz Ost; eine beträchtliche Erleichterung für alle Mitarbeiter und für unsere Kunden, denn nun sind Verlag und Druckerei an einem Standort vereint.
Das Verlagsgebäude in Röhrsdorf wird für seine zusätzliche Funktion zur Zeit umgebaut und renoviert.

Neue Anschrift und Lieferadresse:
Riedel-Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf
Tel.: 037208 876-100,
Fax: 037208 876-299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Liebe Niederdorfer,

am 7. Juni haben Sie einen neuen Bürgermeister gewählt und mir mehrheitlich ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür bin ich sehr dankbar. Der Verantwortung, die diese Aufgabe mit sich bringt, bin ich mir voll bewusst und ich freue mich auf die kommenden 7 Jahre. Offiziell trete ich das Amt des Bürgermeisters von Niederdorf am 1. August an und stehe Ihnen jederzeit bei Fragen oder Problemen gerne zur Seite. Im August endet damit auch die Amtszeit von Roland Lippmann. Mit ihm dürfen wir einen Bürgermeister verabschieden, der wie kaum ein anderer unseren Ort in den vergangenen 21 Jahren geprägt hat. Ich glaube im Namen aller Niederdorfer zu sprechen, wenn ich Herrn Lippmann für sein Engagement ganz herzlich danke und ihm für seinen anstehenden „Unruhestand“ alles Gute, ein glückliches Händchen beim Angeln und vor allem Gesundheit wünsche! Auch möchte ich die Gelegenheit nutzen, Herrn Konrad für seinen engagierten und jederzeit fairen Wahlkampf zu danken. Nun gilt es, gemeinsam für das Wohl von Niederdorf und der Menschen, die hier leben, zu arbeiten.

Mit einem herzlichen Glück auf!
Ihr Stephan Weinrich

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 06.07.2015

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 15/018 –
Vergabe der Bauleistungen für das Los 5 – Elektroinstallation- der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

BV ND 15/019 –
Beschluss zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik 2 für die Feuerwehr Niederdorf – Beladung

BV ND 15/020 –
Beschluss des Gemeinderates zur Annahme der Spenden

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de,
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Hinweise zur Straßenverkehrsordnung (StVO) – Kurvenparken auf der Dorfstraße nach Frisörsalon Fuchs

Auffällig auf der Dorfstraße, hauptsächlich im Bereich der Kurve im Anschluss an den Frisörsalon Fuchs in Niederdorf, wird oftmals das ordnungsgemäße Parken nach StVO nicht eingehalten. Um einer Verwarnung dieser Fahrzeuge momentan noch zu entgehen und ein vermehrtes Aufstellen von Verkehrszeichen zu unterbinden, weisen wir hiermit nochmals ausdrücklich daraufhin, dass jeder Fahrzeugführer sein Fahrzeug auf allen öffentlichen Verkehrsflächen nach StVO abzustellen hat, sodass jeder Verkehrsteilnehmer ohne Behinderungen oder Einschränkungen durch falsch parkende Fahrzeuge im Verkehr teilnehmen kann.

§ 12 Halten und Parken von Fahrzeugen
Abs. 1 Das Halten ist unzulässig
1. an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
2. im Bereich von scharfen Kurven,
3. auf Einfädelungs- und auf Ausfädelungsstreifen,
4. auf Bahnübergängen,
5. vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrzufahrten.

Abs. 2 Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.
Abs. 3 Das Parken ist unzulässig
1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
2. wenn es die Benutzung gekennzeichneter Parkflächen verhindert,
3. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
4. über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung (Anlage 2 Nummer 74) das Parken auf Gehwegen erlaubt ist,
5. vor Bordsteinabsenkungen.

Befahren der Sportanlage
Ein weiterer Hinweis gilt den Verkehrsteilnehmern, welche die Zuwegung von der Chemnitzer Straße aus zum Bereich der „Sportanlage“ Niederdorf befahren.

Das Verkehrsaufkommen umfasst fast ausschließlich Sportler, welche die Anlage besuchen, jedoch aber auch Kinder, welche täglich auf dem Fußball-, Volley- sowie Bolzplatz spielen. Umso mehr möchten wir hiermit aufmerksam machen, dass ein Befahren mit Schrittgeschwindigkeit äußerst notwendig ist und einer enormen Erhöhung der Verkehrssicherheit dient.

Stadtverwaltung Stollberg
Abteilung Öffentliche Ordnung

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876-100
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

DORFFEST NIEDERDORF

28.08. - 30.08. 2015

Freitag, 28.08.2015

18:00 Uhr Skatturnier in der Sport- und Freizeithalle

19:00 Uhr Eröffnung Dorffest
Salutschießen und Fassbieranstich
Diskothek mit Thomas Walther

20:30 Uhr Lampionumzug (Start: Festplatz)

22:00 Uhr Großes Feuerwerk

Samstag, 29.08.2015

09:00 Uhr Hähnekrähen

ab 14:00 Uhr Kinder- und Familiennachmittag
Hüpfburg, Kinderkarussell, Spiel- und Bastelstraße, Indianercamp mit Kinderreiten, Fahrten mit der Feuerwehr, Blumen- u. Gemüsestand des Kleingartenvereins „Am Steinberg“

14:30 Uhr „Pöhlbachmusikanten“

20:00 Uhr Tanzveranstaltung mit der dnA-Band
(Einlass ab 19:00 Uhr)

Sonntag, 30.08.2015

10:00 Uhr Gottesdienst in Sport- und Freizeithalle
(Ev.-Luth. St.-Jakobi Kirchgemeinde und Ev.-methodistische Kirche)

ab 14:00 Uhr Kinder- und Familiennachmittag
Hüpfburg, Kinderkarussell, Indianercamp mit Kinderreiten, Musikalische Unterhaltung

14:30 Uhr Buntes Programm mit der CVS e.V.

15:30 Uhr Karolini-mitmachtheater „Pippi Langstrumpf“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Niederdorf

Am Samstag, dem 27. Juni 2015 gab es für die Niederdorfer Feuerwehr gleich drei Anlässe, die Übergabe des neuen Gerätewagens Logistik 2, 20 Jahre Gerätehaus Niederdorf und 15-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr, um zum Tag der offenen Tür einzuladen.
Am Vormittag übergab Bürgermeister Lippmann das neue Feuerwehrauto an die Freiwillige Feuerwehr Niederdorf. Die Anschaffung dieses Fahrzeuges, welches in seiner Art das Erste im Regionalbereich Stollberg ist, stellt eine wichtige Maßnahme zur Modernisierung und zur Sicherstellung des Brandschutzes in der Gemeinde Niederdorf und der Region dar.
Am Nachmittag wurden die Besucher durch die Geschichte der Feuerwehr beginnend von 1920 bis zur Gegenwart geführt. Mit viel Interesse wurden die Schauvorführungen der Jugendfeuerwehr Niederdorf, das Bergen einer verletzten Person aus einem brennenden PKW gemeinsam durch die Kameraden der Feuerwehren Beutha und Niederdorf und der Einsatz der „FW-Senioren“ beim Beräumen der Straße durch einen umgestürzten Baum verfolgt.

Anzeige(n)

Anzeigen

Der Wirbelwind verabschiedet sich von Herr Lippmann

Am 19. Juni fand in der Kita die Verabschiedung von Herr Lippmann als Bürgermeister, oder wie er von unseren Jüngsten mal genannt wurde „Bob der Meister“, in der Mehrzweckhalle statt.
Eigens dafür hatten die Schlauen Füchse, mit Unterstützung von Kindern aus den anderen Gruppen, die Aufführung „Max und Moritz unterwegs in Niederdorf“ einstudiert.
Schon Wochen vorher wurde von den Erziehern eifrig am Text und an den Kulissen gewerkelt. Da in dem Stück bekannte Personen von Niederdorf vertreten waren, wurden diese sowie ehemalige Mitarbeiter der Kita noch schnell eingeladen. Gefreut haben wir uns auch über den Besuch des neuen Bürgermeister, Herr Weinrich, der so gleich einen kleinen Einblick in seinen neuen Wirkungsbereich bekam. Pünktlich 15.00 Uhr konnten wir dann mit dem Streifzug durch Niederdorf starten.
So trafen Max & Moritz die Bäuerin Wobst, den Küchenmeister Fröhlich, den Köhler Schmied, den Schulmeister Schönau, Onkel Holger, den Bäcker, sowie den Bürgermeister und Herrn Pfüller.
Für jeden hatten sich Max & Moritz einen Streich ausgedacht. Aber am Ende erwischte es sie selber und nur noch Körner (Smarties) blieben von ihnen übrig, welche von den Enten aufgegessen wurden.

Zwischendurch wurde viel geschmunzelt und am Ende gab es reichlich Beifall für die Akteure.

Anschließend bedankten wir uns noch bei Herr Lippmann für die wunderschöne Zusammenarbeit, seine ständige Einsatzbereitschaft für unser Haus und seine große Unterstützung wenn wir Hilfe brauchten. Wir werden Ihn vermissen!
Wir wünschen Ihm und seiner Frau einen guten Start in den Ruhestand und das Sie in Ihrem Sinne Ihre Freizeit genießen können.

Ein Dankeschön auch an den Elternbeirat, die uns bei dieser Aktion wieder tatkräftig unterstützt haben.

Das Team der Kita Wirbelwind